



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

72 I. Articul. Wie man im
Gottes/ die das euch etwas grössers
bessers gemacht hat.

Die X. Regul.

Non contristabit Justum quicquid
acciderit ei : Prov. 12.

Keinen Gerechten kan nicht
betrüben / was ihm auch
widerfahre. Prov. 12.

Auslegung.

In andächtiger und gerechtem
Mensch wird allezeit einer gerechten
sen innerlichen Ruhe geniessen :
wird sich nimmermehr kein Zufall
eignen können / der da ihn hindern
te / in seiner Ordnung und Schulk
keit zu bleiben / oder der da in ihm
ge unordentliche Bewegungen
gen könnte. Die Furcht und
Traurigkeit sind bey ihm nur solche
Wetter/ die nimmermehr in diese
he steigen können / worinn er durch

Gewissen sich verhalten soll. 73

Gnade erhoben ist / ihr Getöse kan
ndlich wol biß dorthin erschallen / aber
s kan doch daselbst seine Ruhe nicht
lören / und so lange seine Seele berus
igt ist / so wird ihm gar wenig daran
elagen seyn / in was Unruhe auch sein
Glück seye / und wie unordentlich es
mit seinen übrigen Sachen gehe.

Betrachtung.

Erwehnet euch an / alles / was euch
begegnet / ohne Furcht und Entse
ung anzuschauen / und ob euch gleich ei
ne Anfechtung zustößet / so erzürnet euch
erenthalben nicht wider Gott / und
erlieret den guten Vorsatz nicht / ihm
wieg getreu zu verbleiben / sondern er
raget seine Züchtigung mit Demuth
nd Ehrerbietung / und laßt eure Zus
end und Großmüthigkeit von der Trübs
en al nicht überwunden werden / gedencket
und daß Gott die jenigen züchtige / die er
r solieb hat; und gleichwie ein Kind seinem
iese Vatter nie angenehmer vorkommt / als
urch wann es die Züchtigung mit Demuth
nd Bescheidenheit annimmt / also ges
D fällt